



Allendorf · Dillbrecht · Fellerdilln · Flammersbach · Haigerseelbach · Langenaubach · Niederroßbach · Oberroßbach · Offdilln · Rodenbach · Sechshelden · Steinbach · Weidelbach

Erscheinungsweise wöchentlich samstags

Samstag, 24. Juni 2023

Mitteilungsblatt für Haiger



Beim Haigerer Altstadtfest rocken zehn Bands auf fünf Bühnen

HAIGER (öah/rst) – Los geht's: In 14 Tagen startet das musikalische Sommerprogramm in Haiger. Eingeleitet wird der musikalische Reigen mit dem traditionellen Altstadtfest am 8. Juli. Um 18 Uhr findet in der Stadtkirche ein ökumenischer Gottesdienst statt. Ab 19 Uhr spielen zehn Bands auf fünf Bühnen überwiegend Coversongs

und Stimmungshits. Wie immer gibt es einen Bus-Pendelverkehr für die Besucher, die das Auto zu Hause stehen lassen wollen, sowie ein Angebot an Speisen und Getränken. Musiziert wird bis Mitternacht, gegen 01 Uhr werden die Zapfhähne hochgedreht. Mit von der Partie – oder Party – sind die Bands „Alex im Westerland“ und

„SoundsLike“ (Bühne Marktplatz), „Hörgerät“ und „Partynferno“ (Steigplatz), „Rock o deal“ und „Plan D“ (Karl-Löber-Platz), „Big Foot“ und „Bourbon Room“ (Mühlenstraße) sowie die „BEAT!radicals“ und „THE PETEles“, die auf der Hauptstraßen-Bühne in Höhe der Sparkasse auftreten. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Jördis Tielsch ist in Weidelbach zu Gast

Konzert am 15. Juli im „Erdche“

HAIGER-WEIDELBACH (seb) – Die weit über den Lahn-Dill-Kreis bekannte Musikerin Jördis Tielsch aus Sinn ist am 15. Juli (Samstag) in Weidelbach im „Erdche“ zu Gast.



Jördis Tielsch, die aus Sinn stammt und in Köln studiert, hat bereits mehrere Alben veröffentlicht und unter anderem die „Wise Guys“ und Rea Garvey auf Tourneen begleitet.

Die bekannte Musikerin Jördis Tielsch ist am 15. Juli (Samstag) in Weidelbach zu Gast. Foto: Jens Schäfer-Stoll

Die sympathische Musikerin besticht durch ihre warme, markante und erstaunlich „große“ Stimme sowie ihr grandioses Geigenspiel. Ihren Stil beschreibt sie als Folk-Pop geprägt durch Aufenthalte in den USA und Irland. Dabei ist vor allem die Geige aus ihrer Musik nicht mehr wegzudenken.

lichtbühne Erdche“ am Ortsausgang von Weidelbach Richtung Ewersbach. Bei schlechtem Wetter wird das Konzert in die evangelische Kirche Weidelbach verlegt. Veranstalter ist der Heimatverein Weidelbach.

Karten für acht Euro gibt es bei Sebastian Pulfrich.

Kontakt: sebastian.pulfrich@gmail.com; Tel. 0151/44934464.

Das Konzert in Weidelbach beginnt um 19 Uhr auf der „Frei-

Weinfest wird in 2024 wiederholt

Veranstalter zieht positive Bilanz der Premiere – Viele Besucher an den Abenden

HAIGER (öah/rst) – Auch im Jahr 2024 wird es am Haigerer Marktplatz ein Weinfest geben. „Natürlich machen wir weiter. Nach diesem tollen Start ist das überhaupt keine Frage“, sagte Unternehmer Mario Jünemann von „J.I.M.-Events“, der mit seinem Team die Weinfest-Premiere ausgerichtet hatte. Vor allem mit dem Besuch am Freitag und am Samstag war Jünemann sehr zufrieden. Natürlich hatte auch das perfekte Wetter – kein Tropfen Regen – den Organisatoren in die Karten gespielt.



Am Freitag- und am Samstagabend war der Marktplatz beim ersten Weinfest prall gefüllt

Fotos: Ralf Triesch/Stadt Haiger

„Damit konnte niemand rechnen, wir sind überwältigt“, meinte der Ausrichter nach dem Auftaktabend, als bis zu 1100 Gäste den Marktplatz füllten. Der Abend hatte etwas von „Haiger live“, als die Fuldaer Band „Hangover“ einen Hit nach dem anderen abfeuerte. Die Besucher ließen sich Pfälzer Wein, aber auch andere Getränke schmecken.

Ähnlich gut verlief der Samstagabend mit DSDS-Finalist Tim David Weller und Nico Weimer sowie dem Duo „City Rhythm“. Weller und Weimer präsentierten handgemachte Musik, während Frank Mignon und Anita Vidovic mit Swing- und Latin-Grooves sowie Pop-Klassikern überzeugten. Vor allem Anita Vidovic bewies eine tolle Bühnenpräsenz.

Weniger Besucher beim Familientag

Nicht ganz so gut besucht war der Familientag am Sonntag, bei dem zusätzlich zum musikalischen Programm ein Kinderkarussell seine Runden drehte. Bei bestem Wetter ließen sich dennoch einige Besucher von der

Musik von „Lippes and Tom“ von der Band „Mission: 2 Party“ unterhalten. Jörg Zimmermann und Thomas Pulverich hatten ein extrem umfangreiches Programm mit Hits von Robbie Williams, Bryan Adams oder den Ärzten im Gepäck. Nach dem Weinfest ist vor dem Weinfest. Mario Jünemann, der im Herbst auch das zweite Haigerer Oktoberfest am Paradeplatz organisiert, zog ein überaus positives Fazit. „Sicher gibt es Dinge, die wir im kommenden Jahr verbessern müssen, aber insgesamt sind wir sehr zufrieden.“



Tom Pulverich (Bild) und Jörg Zimmermann überzeugten mit Hits aus den vergangenen 30 Jahren.



Prima Stimmung im Publikum.



Swing und mehr: Frank Mignon und Anita Vidovic.



Das Weinfest eignete sich auch für einen Betriebsausflug.

RABENSCHIEDER

BAUERNMARKT

Hier trifft man sich!

30.06.2023

11:00 – 17:00 UHR

& JEDEN LETZTEN FREITAG IM MONAT

- Fleisch/Metzgerei • Eier/Bioproducte
- Backwaren • Schafkäse • Blumen/Pflanzen
- verschiedene Essangebote
- frischer Fisch • Käse & Feinkost
- Obst & Gemüse • Haushaltswaren
- Geschenkideen • Öle & Essig
- Gelee & Honig • Wein & mehr
- Wild & Geflügel • Pilze • Kräuter
- Gewürze & Tee • Seifen & Hautpflege
- Weidenprodukte & Gesundheitsprodukte

Mit freundlicher Unterstützung von:

Kostenloser Kaffeeausschank

Haus der Bestattungen
SCHMITT
• helfen • beraten • begleiten

... für einen liebevollen und würdigen Abschied !

Haus der Bestattungen - Schmitt
Erlenheck 1
35684 Dillenburg - Frohnhausen

Telefon: (0 27 71) 85 02 90 **Rufbereitschaft:** 0170 - 77 5 66 99

E-Mail: info@schmitt-bestattungen.de

Mehr Info's unter: www.schmitt-bestattungen.de

„Bestattungsvorsorge“

Planen Sie mit uns Ihren letzten Weg.

Abschiedsräume | Trauerhalle | Begegnungsraum | Trauerredner ...

Gottesdienste

Veranstaltungen der Kirchen und Gemeinden in Haiger und den Stadtteilen

Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach

Sonntag, 25.6.: Gottesdienste:
Haiger: 10.30 Uhr
Livestream über YouTube
Rodenbach: 10.30 Uhr
Steinbach: 9.15 Uhr

Evang. Gemeinschaft Haiger
(Mühlenstraße 12)
So.: 10 Uhr, Gottesdienst

Freie ev. Gemeinde Haiger
(Hickenweg 34):
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst.
Mo.: 17 Uhr Jungchar. **Di.:** ab 19 Uhr Jugendkreis. **Mi.:** 15 Uhr Bibelgesprächskreis (GBS). **Do.:** 17 Uhr Teenkreis.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Haiger
(Schillerstraße)
Sonntag: 10.30 Uhr Gottesdienst incl. Kindergottesdienst. Livestream unter www.efg-Haiger.de/Live.
Di.: Krümelkiste (Kinder 0-3 Jahre 15.30 Uhr), Termine unter www.efg-haiger.de/kruemelkiste; 17-19 Uhr, Teenkreis (7.-9. Klasse). **Mi.:** 17-18.30 Uhr, Ameisenjungchar (1.-3. Klasse); 17-18.30 Uhr, Jungchar (4.-6. Klasse); 19.30 Uhr, Treffpunkt Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 19 Uhr, Jugend.

Neuapostolische Kirche Haiger
(Frauenbergstraße 4):
So.: 10 Uhr, Gottesdienst.
Mi.: 20 Uhr, Gottesdienst.

Jehovas Zeugen, Haiger
(Sathelstr. 28, Flammersbach)
Sonntag: 16 Uhr, bibl. Vortrag;
Freitag: 19, Gottesdienst; parallel auch in Rumänisch.
In Russisch: Sonntag: 13 Uhr, biblischer Vortrag.
Mittwoch: 19 Uhr, Gottesdienst. Alle Gottesdienste auch virtuell. Weitere Infos: www.jw.org.

Evangelische Kirche Allendorf und Haigerseelbach
So.: 10.30 Uhr, Gottesdienst: Am 1. So. im Monat, Mehrzweckhalle in Allendorf (Auf der Hofstadt), an allen anderen Sonntagen, ev. Kirche in Haigerseelbach
Pfarramt: Tel. 02773/5115.
Online: Gottesdienste und Andachten auf dem Youtube-Kanal „Ev. Kirche Haiger-Allendorf“.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Haiger-Allendorf
Sonntags: 11 Uhr Gottesdienst
Donnerstags: 20 Bibel- und Gebetsstunde.

Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln, Offdilln:
Gottesdienste: Gemeindehäuser.
Sonntag, 25.6.: 11 Uhr in Offdilln, Kirche (Missionsfest mit Mittagessen).

Kindergottesdienst samstags 15 Uhr in Offdilln (1x monatlich).
Bibelstunden: 19 Uhr: Offdilln montags; Dillbrecht donnerstags; Fellerdilln mittwochs.

Jungchar: freitags 17.15 Uhr in Dillbrecht. **Chor:** dienstags 19.30 Uhr Offdilln (alle zwei Wochen).
Freie ev. Gem. Dillbrecht
So.: 10.30-11.30 Uhr; 1. Sonntag im Monat: 18-19 Uhr, Do. 19.30-20.30 Uhr: Bibel- und Gebetskreis.

Freie ev. Gemeinde Fellerdilln
So.: 10 Uhr, Gottesdienst und Bibelentdecker. **Mo.:** 18.30 Uhr, Teenkreis - Lighthouse. **Di.:** 20 Uhr, Hauskreis (2-wöchig). **Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1.);

Do.: 20 Uhr, Zeit für Gebet/Kleingruppen (wechselnd).

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Flammersbach
So.: 10 Uhr Gottesdienst / Abendmahl - jd. 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Di.:** 20 Uhr Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- u. Jungenjungchar, 20 Uhr Jugendstunde.

Ev. Kirche Langenaubach und Flammersbach
Sonntag, 25.6.: 9.30 Uhr Gottesdienst in Langenaubach; 10.35 Uhr Gottesdienst in Flammersbach.
Langenaubach: Mo.: 20 Uhr #(Auszeit-)Zeit mit Gott (jd. 3). **Di.:** 19 Uhr Frauentreff (jd. 3.); 19 Uhr Kreativ-Kreis (jd. 1.). **Mi.:** 9.30 Uhr Krabbelgruppe. **Do.:** 16 Uhr Frauenstunde (jd. 2.).
Samstag: Konfirmandenunterricht 9 bis 15 Uhr; 24.6. in Langenaubach; 1.7. in Haigerseelbach.

Freie ev. Gem. Langenaubach
(Bachstraße)
Sonntags: 10.45 Uhr Gottesdienst. **Di.:** 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Do:** 20 Uhr Posaunenchor.

Evangelisch-Freik. Gemeinde Haigerseelbach
So.: 10 Uhr, Mahlfeier/Abendmahl; 11 Uhr Predigtgottesdienst (Livestream Youtube-Kanal der EFG Haigerseelbach). **Do.:** 20 Uhr, Bibel-/Gebetsstunde.

Ev. Kirche Ober-, Niederroßbach/Weidelbach
Sonntags: Gottesdienste um 9.15 Uhr und 10.30 Uhr im Wechsel in den Kirchen Weidelbach, Oberroßbach und Niederroßbach.
Dienstags: Bibelstunde, 19 Uhr Gemeindehaus Weidelbach.

Christl. Versammlung Oberroßbach (Inselstr. 17)
Sonntags: 10.45 Uhr Wortverkündigung. **Mi.:** 15.45 Uhr Jungchargruppe 1 (5 Jahre bis 4. Schuljahr); 17.30 Uhr Jungchargruppe 2 (5. bis 7. Schuljahr); 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Do.:** 19.30 Uhr Jugendstunde.

FeG Offdilln
So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis. **Di.:** 18 Uhr, Jungchar. **Mi.:** 18 Uhr, bibl. Unterricht; 20 Uhr Gebetsstunde; **Do.:** 9 Uhr, Frauenfrühstück (alle 14 Tage); 15.30 Uhr, Königskinder. Jeden **letzten Sa./Monat** (außer Dez.): Atempause für Trauernde.
Freie ev. Gemeinde Rodenbach
So.: 10 Uhr Gottesdienst und Kids Church. **Di.:** 19 Uhr Gebetsstunde/Gewächshaus. **Do.:** 10 Uhr, Miniclub (jd. 1.); 17 Uhr Jungchar (7-12-Jährige). **Fr.:** 14.30 Uhr Seniorenkreis (jd. 2.)

Ev. Kirche Sechshelden
So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Di.:** 14.30 Uhr, Frauenstunde (1. im Monat), ev. Gemeindehaus. **Mi.:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus.

CVJM und Landeskirchliche Gemeinschaft Sechshelden
So.: 14 Uhr, Gemeinschaft, Vereinshaus. **Di.:** 17-18.30 Uhr, Jungchar CVJM (9-13 J.), Vereinshaus. **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. Kinder und Jugend: **Mi.:** 18-19.30 Uhr, Teentreff (14-16 J.), ev. Gemeindehaus. **Do.:** 17-18.30 Uhr, Jungchar CVJM (6-9 J.), Vereinshaus; 19-21 Uhr, Jugendkreis CVJM (ab 17 J.), Vereinshaus. **Fr.:** 15.30-17 Uhr, Jungcharsport (9-14), Thiel-

NACHRUF

Wir trauern um

Herrn Hans Werner Hofmann

Mit Hans Werner Hofmann verlieren wir einen pflichtbewussten und hilfsbereiten Feuerwehrekameraden. Er war vom 13.11.1972 bis zum 12.11.2015 aktiv in der Einsatzabteilung der Feuerwehr Haiger-Offdilln. Davon war er 15 Jahre als stellvertretender Wehrführer in Offdilln tätig.

Am 09.03.2013 wurde ihm das Goldene Brandschutzehrenzeichen am Bande verliehen. Er wechselte am 13.11.2015 aus Altersgründen mit dem Rang des Oberlöschmeisters in die Alters- und Ehrenabteilung.

Seine Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit waren beispiellos. Wir verlieren in ihm ein großes Vorbild und einen jederzeit äußerst hilfsbereiten Kameraden. Er hinterlässt eine große Lücke in unseren Reihen, die wir wohl kaum schließen können. Wir werden Hans Werner Hofmann in Dankbarkeit und Anerkennung immer in guter Erinnerung behalten.

<p>Der Magistrat der Stadt Haiger gez. Mario Schramm Bürgermeister</p>	<p>Freiwillige Feuerwehr Haiger-Offdilln gez. Raphael Hofmann Wehrführer</p>	<p>Freiwillige Feuerwehr der Stadt Haiger gez. Andreas Dilauro Stadtbrandinspektor</p>
--	--	--

Haiger, im Juni 2023

NACHRUF

Wir trauern um

Herrn Werner Stahl

Mit Werner Stahl verlieren wir einen pflichtbewussten und hilfsbereiten ehemaligen Feuerwehrekameraden. Herr Stahl trat am 17.03.1954 in die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Haiger-Langenaubach ein. Dieses Ehrenamt übte er mit großem Engagement und Verantwortungsbewusstsein aus.

Am 03.04.1996 wechselte er in die Alters- und Ehrenabteilung bis zu seinem Tode. Seine Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit waren beispiellos. Wir verlieren in ihm ein großes Vorbild und einen jederzeit äußerst hilfsbereiten Kameraden. Er hinterlässt eine große Lücke in unseren Reihen, die wir wohl kaum schließen können.

Wir werden Herrn Stahl in Dankbarkeit und Anerkennung immer in guter Erinnerung behalten.

<p>Der Magistrat der Stadt Haiger gez. Mario Schramm Bürgermeister</p>	<p>Freiwillige Feuerwehr Haiger-Langenaubach gez. Michael Pfaff Wehrführer</p>	<p>Freiwillige Feuerwehr der Stadt Haiger gez. Andreas Dilauro Stadtbrandinspektor</p>
--	--	--

Haiger, im Juni 2023

mann-Halle; 19.30-23 Uhr, CVJM Sport (ab 14) Thielmann-Halle.
Freie ev. Gem. Steinbach
So.: 10.30 Uhr, „Hybrid“-Gottesdienst. **Do.:** 20 Uhr, „Hybrid“- Gebetsstunde.
Freie ev. Gem. Weidelbach
So. 10 Uhr Gottesdienst sowie über Youtube-Livestream.
Do.: 19.30 Uhr Gebetsstunde.

Katholische Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“
Samstag, 24.6.: Vorabendmesse: 17.30 Uhr in Breitscheid.
Sonntag, 25.6.: Hl. Messe: 9 Uhr in Ewersbach und Fellerdilln;

10.45 Uhr in Dillenburg und Haiger.
Dienstag, 27.6.: Hl. Messe: 17 Uhr im Haus Elisabeth in Dillenburg.
Mittwoch, 28.6.: Hl. Messe: 18 Uhr in Eibelshausen.
Donnerstag, 29.6.: Hl. Messe: 18 Uhr in Frohnhausen und Hirzenhain.
Freitag, 30.6.: Hl. Messe: 18 Uhr in Oberscheid.
Sonntag, 2.7.: Hl. Messe: 9 Uhr in Ewersbach und Frohnhausen; 10.45 Uhr Haiger und Dillenburg.
Kontakt: Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“, Tel. 02771/263760 (Seelsorge 26376-37), E-Mail:

info@katholischanderdill.de; www.katholischanderdill.de.
Nachwuchs-Chöret: Chorleiter Joachim Raabe, Tel. 0171-1431897; E-Mail: JoeRaabe@aol.com.

Redaktionsschluss „HAIGER HEUTE“

Immer Montag (12 Uhr) vor dem Erscheinungstermin.

Notfall

Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
Feuer/Unfall/Notfall: **112**
Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**
Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)
Polizeinotruf: **110 - Polizei: 02771 / 907-0**

Notdienste

APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerkammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833.
ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST, ZENTRALE: Dillenburg, Hindenburgstraße 15 (altes Ärztehaus), 3. Etage.
Öffnungszeiten: mittwochs: 14-22 Uhr, freitags: 14-22 Uhr, samstags: 7-22 Uhr, sonntags: 7-22 Uhr, Feiertag- und Brückentage: 7-22 Uhr. Voranmeldung erbeten: Tel. 116 117 (ärztl. Dispositionszentrale). Weitere Infos: www.bereitschaftsdienst-hessen.de.
BUNDESWEHR: Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664 / 503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114.
ZAHNÄRZTE: Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen. Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr.
AUGENÄRZTE: Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.
TIERÄRZTE: Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680. Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.
LAHN-DILL-KLINIKEN: Besuchszeit täglich 14 - 18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr). Besuchen dürfen Personen, die keine Erkältungssymptome haben. Besuchspersonen sind verpflichtet, während ihres gesamten Aufenthalts eine FFP2-Maske zu tragen und weiterhin die Hygienemaßnahmen und AHA-Regeln einzuhalten. Zum Schutz der Patienten wird empfohlen während des stationären Aufenthaltes möglichst einen Besuch von jeweils einer Stunde. Für Patienten auf Intensiv- und Weaningstation sind Besuche nach Abstimmung mit dem leitenden Arzt möglich. Besuchszeiten:
Intensivstation in Wetzlar: 15 - 16 Uhr und 19 - 19:30 Uhr
Intensivstation Dillenburg: 11 - 13 Uhr und 16 - 18 Uhr
Weaningstation Dillenburg: 11 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr
In Ausnahmefällen ist der Besuch nach Rücksprache mit dem leitenden Arzt auch außerhalb dieser Zeiten möglich.
Telefon Wetzlar: 06441/79-1; **Telefon Braunsfels:** 06442/3020
Telefon Dillenburg: 02771/396-0.
SPERR-NOTRUF: Tel.: 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.
TELEFONSELSORGE: Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr).
FRAUENNOTRUF: Hilfefonier bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen).
FORSTAMT: Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:

Tel.: 02773 / 8110
STADTWERKE: Tel.: 02773 / 811 811
FRIEDHOF: Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 Uhr bis 18 Uhr, Tel.: 02773 / 811-490

Müllabfuhrtermine vom 24.06. bis 01.07.2023	Hausmüll Graue Tonne	Papier Blaue Tonne	Kompost Braune Tonne	Wertstoffe Gelbe Tonne
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger	28.06.	27.06.		30.06.
Allendorf	28.06.	27.06.		
Dillbrecht	29.06.	26.06.	30.06.	27.06.
Fellerdilln	29.06.	26.06.	27.06.	27.06.
Flammersbach	28.06.	27.06.		26.06.
Haigerseelbach	29.06.	26.06.	30.06.	
Langenaubach	26.06.	26.06.		26.06.
Niederroßbach		26.06.	27.06.	26.06.
Oberroßbach		26.06.	27.06.	26.06.
Offdilln	29.06.	26.06.	30.06.	27.06.
Rodenbach		26.06.		26.06.
Sechshelden	26.06.	27.06.	30.06.	30.06.
Steinbach		26.06.	27.06.	30.06.
Weidelbach		26.06.	27.06.	26.06.

IMPRESSUM

Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)
Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Michael Schmutzer-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: haiger-heute@vrm.de
Zustellung: VRM-Verlag Dillenburg - Tel. 02771/874-293
Anzeigen: VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de
Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim
Geschäftsführer: Michael Emmerich, Michael Raubach
Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger: Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)
Erscheinungsweise: wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe von „Haiger heute“ ist am Montag (12 Uhr) vor Erscheinungstermin.
Kontakt: haiger-heute@vrm.de

Wann fährt der Bürgerbus?

Telefonische Anmeldung eines Fahrtwunsches eine Woche vorher vormittags - Fertig!

02773/811 133 (Petra Meiners, Stadt Haiger)

Die Nutzung des Bürgerbusses ist kostenlos.

Mietung des Busses ebenfalls für kleinen Preis möglich, z.B. für Vereinsfahrten.



Vor Beginn der Urlaubsreise sollte unbedingt die Gültigkeit der Ausweisdokumente überprüft werden. Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

Spiel und Spaß beim Ferienpass

Ab dem 30. Juni sind Anmeldungen über www.haiger.de möglich

HAIGER (öah/lea) – Es ist wieder Sommer, und sobald die Ferien starten, können sich alle Kinder und Jugendlichen auf ein abwechslungsreiches Angebot an Aktivitäten des Haigerer Ferienprogramms freuen. Anmeldungen sind ab dem 30. Juni über die städtische Homepage www.haiger.de – Freizeit & Tourismus – Ferienprogramm möglich.

Reinschauen lohnt sich – für die Altersgruppen 3 bis 16 Jahre gibt es eine große Auswahl. Sechs Wochen schulfrei, klasse! Aber was kann in der Freizeit alles unternommen werden, damit keine Langeweile aufkommt? Der Haigerer Ferienpass bietet 70 Programmpunkte zur Gestaltung der Sommertage.

Auslosung 14. Juli – für die Passabholung online Termine vereinbaren



An den orangefarbenen T-Shirts sind die Ferienpasskinder zu erkennen. Foto: Ralf Triesch

Die Urlaubszeit steht bevor!

Vor der Urlaubsreise Gültigkeit der Ausweisdokumente überprüfen

HAIGER (öah) – Die Sommerferien stehen vor der Tür. Was gibt es Schlimmeres als am Tag der Abreise festzustellen, dass der Personalausweis oder der Reisepass abgelaufen sind. „Vor der Urlaubsreise sollte unbedingt die Gültigkeit der Ausweisdokumente überprüft werden“, rät der Fachdienst Bürgerservice der Haigerer Stadtverwaltung.

„Am 24. Juli beginnen die hessischen Sommerferien. Das heißt für viele, gleichzeitig auch, dass die Urlaubszeit beginnt“, heißt es in einer Pressemitteilung des Rathauses. Bei den Reisevorbe-

reitungen solle unbedingt an gültige Ausweisdokumente gedacht werden. Denn: Eine Verlängerung von Personalausweisen oder Reisepässen ist nicht möglich.

Eine Verlängerung von Personalausweisen oder Reisepässen ist nicht möglich

Die Bearbeitungsdauer für die Herstellung der Personalausweise bei der Bundesdruckerei beträgt derzeit rund drei Wochen; bei Reisepässen liegt diese bei bis zu vier Wochen.

Reisepässe können jedoch im Expressverfahren beantragt werden – dafür ist eine zusätzliche Gebühr fällig. Die Dokumente sind dann innerhalb einer Woche abholbereit.

Einreisebestimmungen unbedingt prüfen!

Nicht für jedes Land wird unbedingt ein Reisepass benötigt. Auf der Internetseite des Auswärtigen Amtes (www.auswaertiges-amt.de) sind die Einreisebestimmungen der Reiseziele für alle Urlauber nachzulesen.

ihre Kinder für die Angebote online anmelden. Am 14. Juli folgt die Auslosung der Ferienpässe. Sollten Veranstaltungen „überbucht“ sein, entscheidet das Los über die Teilnahme. Nach der Auslosung, können ab dem 17. Juli die Pässe mit der Übersicht der gebuchten Ferienpass-Angebote im Rathaus (Erdgeschoss, Stadtkasse) abgeholt werden.

Wichtig: Bitte vorher einen Termin zur Abholung vereinbaren. Ein Formular zur Online-Terminbuchung wird ab dem 14. Juli auf der Webseite des Ferienpasses zur Verfügung stehen.

Das Online-Formular „Terminvereinbarung für den Ferienpass“ funktioniert wie die Terminbuchung des Einwohnermeldeamtes, nur dass in diesem Falle nach dem Klick auf den Link der Punkt „Kulturamt“ ausgewählt wird. Im nächsten Schritt unter „Termin Ferienpassverkauf“ die Zahl 1 auswählen (entspricht einem Termin), auf „Weiter“ klicken, einen Termin auswählen und auf der letzten Seite die persönlichen Daten eingeben. Nach dem Absenden der Terminbuchung erhält der Bürger eine Bestätigungsmail, in der

dazu aufgefordert wird, den Wunschtermin final zu bestätigen – erst nach dem Bestätigungsklick ist der Termin gesichert.

Freie Plätze können nach der Auslosung (14. Juni) der Programmpunkte jederzeit noch zugebucht werden.

Fragen zum Ferienpass beantworten die Kolleginnen aus dem Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit: Sonja Waldschmidt (Tel. 02773/811-201, sonja.waldschmidt@haiger.de) und Sandra Klus (Tel. 02773/811-150, sandra.klus@haiger.de).

Jetzt die günstigen Strompreise der EAM nutzen!

– Anzeige –

Stefanie Friesen hilft Kunden im Servicebüro in Dillenburg persönlich beim Wechsel zur kommunalen EAM – Strompreis liegt deutlich unter der Preisbremse



Kundenberaterin Stefanie Friesen

Zahlreiche Energieversorger erhöhen aktuell ihre Strompreise. Sind auch Sie von einer Erhöhung betroffen? Dann entscheiden Sie sich jetzt für die günstigen Tarife der EAM und wechseln Sie zum kommunalen Energiepartner in der Region. Die EAM-Preise für Privatkunden liegen deutlich unter der von der Bundesregierung eingeführten Preisbremse. Alle Kunden, die von einer Preiserhöhung ihres Versorgers betroffen sind, profitieren von einem Sonderkündigungsrecht und können trotz eines laufenden Vertrages zur EAM wechseln. Das haben bereits zahlreiche Menschen aus der Region genutzt und sich im Servicebüro in Dillenburg fachkundig beim Wechsel unterstützen lassen. „Viele Besucher entscheiden sich für die EAM, da sie bei uns Geld sparen und darüber hinaus die Region stärken können“, sagt Kundenberaterin Stefanie Friesen, die Interessierte im Dillenburger Servicebüro kompetent berät. „Die Menschen sind einfach dankbar, dass sie direkt zu mir kommen können und ich sie hier vor Ort persönlich unterstütze.“ Wer möchte, kann auch telefonisch einen Termin vereinbaren und sich zu Hause informieren lassen. Natürlich ist ein Wechsel auch problemlos im Internet auf www.EAM.de oder klassisch auf dem Postweg möglich.

Nutzen Sie den Preisvorteil der EAM

Wer künftig mit Ökostrom von der EAM beliefert werden möchte, muss einmal selbst aktiv werden und einen Vertrag abschlie-

Ben. Diesen einen Schritt müssen die Kunden selbst gehen – die EAM erledigt den Rest und kümmert sich um die Klärung aller Formalitäten einschließlich der Kündigung beim bisherigen Lieferanten. Alle Stromprodukte für Privatkunden stammen zu 100 Prozent aus regenerativen Quellen. Auch mit Heizstrom können sich die Kunden beliefern lassen und mit einem Wechsel zur EAM den Preisvorteil des kommunalen Energieversorgers nutzen. „Werden auch Sie aktiv und starten Sie mit einem Wechsel zur EAM Ihren persönlichen Frühjahrsputz!“, sagt Stefanie Friesen. „Wo immer ich kann, helfe ich Ihnen dabei natürlich gerne – besuchen Sie mich in unserem Servicebüro in Dillenburg.“

Kontakt Servicebüro Dillenburg:
Schelde-Lahn-Straße 1, 35688 Oberscheld
Telefon: 0 27 71 / 8 73-23 79
Öffnungszeiten:
Mo. 9-13 Uhr, Di., Do. und Fr. 9-12 Uhr
Oder direkt im Internet wechseln unter www.EAM.de

Unsere Region ist voller Energie



Jetzt wechseln und sparen!
Auf Neukunden warten tolle Gewinne!

Jetzt zur EAM mit 100 % Ökostrom wechseln und von fairen Konditionen unter dem Niveau der Preisbremse profitieren.

Lassen Sie sich in einem unserer Kundenservicebüros beraten oder wechseln Sie einfach unter www.EAM.de zu uns. Mit etwas Glück können Sie ein E-Bike, eine Apple Watch oder einen Mähroboter gewinnen.

Positive Energie aus der Mitte



1. Gewinnspiel/Teilnahmebedingung: Wir verlosen unter allen Neukunden 2x Kalkhoff E-Bike im Wert von je 2.399 €, 2x Apple Watch Nike Series 6 Nike im Wert von je 399 €, 2x Husqvarna Mähroboter 315X im Wert von je 2.249 €. Laufzeit der Aktion vom 03.05.2023 bis 30.06.2023. Prämienberechtigt sind Neukunden, mit denen mindestens 6 Monate lang kein Vertrag über Energiebelieferung durch die EAM Energie GmbH bestand. Eine Kombination mit weiteren Prämien oder Aktionen ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Die Prämie wird erst nach Ablauf der Widerrufsfrist ohne Widerruf freigegeben.

Amtliche Bekanntmachung

Bekanntmachung über die Auslegung und Unterrichtung der Öffentlichkeit zum Planfeststellungsverfahren für das Bauvorhaben Ortsübliche Bekanntmachung Neubau Rudersdorfer Tunnel (Geschäftszeichen: 64113-641pa/044-2022#053)

Gegenstand des Antrags ist der Neubau des Rudersdorfer Tunnels zwischen der Gemeinde Wilsdorf im Kreis Siegen Wittgenstein (Nordrhein-Westfalen) und der Stadt Haiger im Lahn-Dill-Kreis (Hessen). Das Bestandsbauwerk mit einer Länge von 2.652 m liegt auf dem zweigleisigen und elektrifizierten Streckenabschnitt 2800 Hagen Hbf - Haiger zwischen km 117,630 und km 120,282. Der Neue Rudersdorfer Tunnel wird mit zwei eingleisigen, elektrifizierten Tunnelröhren im Abstand von etwa 30 m zueinander mit einer Länge von jeweils 3.058 m, 70 m südwestlich des bestehenden Rudersdorfer Tunnels geplant.

Das Eisenbahn-Bundesamt führt auf Antrag der DB Energie GmbH, Betriebsbereich Mitte, IET-W-MI (Vorhabenträgerin), vom 15.08.2022 für das genannte Bauvorhaben das Antragsverfahren nach § 73 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in Verbindung mit § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) durch. Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in den Städten bzw. Gemeinden Wilsdorf und Haiger beansprucht. Für das Vorhaben wurde mit verfahrensleitender Verfügung vom 10.05.2023 festgestellt, dass nach §§ 5 ff. Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) eine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Die Vorhabenträgerin hat die entscheidungserheblichen Unterlagen über die Umweltauswirkungen des Vorhabens vorgelegt. Das sind insbesondere folgende Unterlagen:

- Erläuterungsbericht, Planunterlage Nr. 1
- Übersichtskarte und Übersichtslageplan, Planunterlage Nr. 2
- Lagepläne, Planunterlage Nr. 3
- Bauwerksverzeichnis, Planunterlage Nr. 4
- Grunderwerbspläne, Planunterlage Nr. 5
- Grunderwerbsverzeichnis, Planunterlage Nr. 6
- Bauwerkspläne, Planunterlage Nr. 7
- Höhenpläne, Planunterlage Nr. 8
- Querschnitte, Planunterlage Nr. 9
- Baustelleneinrichtungs- und -erschließungspläne, Planunterlage Nr. 10
- Kabel- und Leistungspläne, Planunterlage Nr. 11
- Spurlansskizzen, Planunterlage Nr. 12
- Trassierungslagepläne, Planunterlage Nr. 13
- Landschaftspflegerischer Begleitplan, einschließlich des Erläuterungsberichts, des Bestands- und Konfliktplans sowie des Maßnahmenplans, Planunterlage Nr. 14
- Artenschutzrechtliche Prüfung, Planunterlage Nr. 15
- FFH-Verträglichkeitsprüfung, Planunterlage Nr. 16
- UVP-Bericht, Planunterlage Nr. 17
- Schall- und Erschütterungstechnische Untersuchung, Planunterlage Nr. 18
- Unterlage zur Hydrogeologie und Wasserwirtschaft, einschließlich des Erläuterungsberichts und der dazugehörigen Pläne, Planunterlage Nr. 20
- Geotechnischer und Hydrogeologischer Bericht, Planunterlage Nr. 21
- Brand- und Katastrophenschutz, Planunterlage Nr. 22
- Bodenverwertungs- und Entsorgungskonzept (BoVEK), Planunterlage Nr. 23

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) mit den entscheidungserheblichen Unterlagen liegt in der Zeit vom 30.06.2023 bis einschließlich 31.07.2023 (einen Monat) in der Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung Haiger (Adresse: Marktplatz 7, 35708 Haiger, Zimmer 4.08) während der folgenden Zeiten

am Montag	von 8:30 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr
am Dienstag	von 8:30 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr
am Mittwoch	von 8:30 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr
am Donnerstag	von 8:30 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr
am Freitag	von 8:30 bis 12:00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Zeitgleich werden diese Bekanntmachung und die zur Einsicht ausgelegten Planunterlagen auch auf der Internetseite des www.eba.bund.de/anhoeungsverfahren zugänglich gemacht.

1. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann gemäß § 21 Abs. 2 und 5 UVPG bis einem Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist – bis einschließlich 01.09.2023 – beim Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Essen, Hachestraße 61, 45127 Essen, oder bei der oben genannten Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung schriftlich oder mündlich zur Niederschrift Einwendungen gegen den Plan erheben. Nach Ablauf der genannten Frist sind Einwendungen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, ausgeschlossen (§ 18 Abs. 1 Satz 3 AEG in Verbindung mit § 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG). Der Einwendungsausschluss beschränkt sich bei Vorhaben, für die eine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht, auf das Verwaltungsverfahren. Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.
2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der anerkannten Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG von der Auslegung des Plans.
3. Das Eisenbahn-Bundesamt kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Einwendungen und der rechtzeitig abgegebenen Stellungnahmen verzichten (§ 18a Nr. 1 AEG). Weiterhin kann das Eisenbahn-Bundesamt anstelle einer mündlichen Erörterung eine Online-Konsultation durchführen (§ 5 Abs. 1, 2 PlanSIG). Findet ein Erörterungstermin oder eine Online-Konsultation statt, werden diese ortsüblich und auf der Internetseite des Eisenbahn-Bundesamtes bekannt gemacht. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können diese durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten des Eisenbahn-Bundesamtes zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Antragsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.
4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen oder Abgabe von Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach § 19 Abs. 2 UVPG notwendigen Angaben enthalten sind und dass die Auslegung der Planunterlagen auch der Beteiligung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens gemäß § 18 UVPG dient.
6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Antragsverfahrens durch das Eisenbahn-Bundesamt entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und anerkannten Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
7. Vom Beginn der Auslegung des Planes an tritt die Veränderungsperre nach § 19 Abs. 1 AEG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt der Vorhabenträgerin ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 19 Abs. 3 AEG).
8. Da für das Vorhaben eine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht, wird darauf hingewiesen, dass die ausgelegten Planunterlagen die nach § 19 Abs. 2 UVPG notwendigen Angaben enthalten und dass die Auslegung der Planunterlagen auch der Beteiligung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens gemäß § 18 UVPG dient.
9. Nähere Hinweise zum Datenschutz in Planfeststellungsverfahren siehe unter <https://www.eba.bund.de/datschutzhinweise>.
10. Diese Bekanntmachung sowie die zur Einsicht ausgelegten Planunterlagen werden zeitgleich mit der Auslegung der Unterlagen in den Gemeinden auch im UVP-Portal <https://www.uvp-portal.de> zugänglich gemacht.

Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Essen, Sachbereich 1, Planfeststellung, Hachestr. 61, 45127 Essen auf Antrag der DB Energie GmbH, Betriebsbereich Mitte, IET-W-MI (Vorhabenträgerin) (Geschäftszeichen: 64113-641pa/044-2022#053) 07.06.2023
Wird bekannt gemacht: Magistrat der Stadt Haiger
gez. Mario Schramm, Bürgermeister

Rettungswagen kommt in der Ukraine zum Einsatz

Landrat Schuster und Kreistagsvorsitzender Volkmann überreichen das Fahrzeug im polnischen Partnerlandkreis

WETZLAR (red) – Bis Ende 2022 war der Rettungswagen noch für den DRK Kreisverband Dillkreis im Einsatz, dann kaufte der Lahn-Dill-Kreis das Fahrzeug, das mit der Unterstützung der 23 Städte und Gemeinden im Landkreis neu ausgestattet wurde. Jetzt rollt es in der ukrainischen Stadt Browary.

Einen Teil der medizinisch notwendigen Ausstattung hat der polnische Partnerlandkreis Grodzisk beigesteuert: im Wert von 10.000 Euro. Nachdem der Rettungswagen bereits im Februar von einer polnischen Spedition nach Grodzisk gebracht worden war, konnten Landrat Wolfgang Schuster und Kreistagsvorsitzender Johannes Volkmann das Fahrzeug nun offiziell im polnischen Partnerlandkreis an die Vertreterin der ukrainischen Stadt Browary, Tetiana Kovkrak, überreichen.

Dort kommt der Rettungswagen ab jetzt zum Einsatz, denn

dort wird er dringend benötigt: „Das ist gelebte kommunale Solidarität in schwierigen Zeiten“, sagte Landrat Wolfgang Schuster während der Übergabe.

Schuster: Gelebte kommunale Solidarität in schwierigen Zeiten“

Jeweils 10.000 Euro haben die Kommunen im Lahn-Dill-Kreis und der Kreis selbst für den Rettungswagen gespendet. „Das ist nicht die erste Spende, die der Lahn-Dill-Kreis seit Ausbruch des Kriegs in der Ukraine über unseren polnischen Partnerlandkreis dorthin geschickt hat. Dringend benötigte Hilfsgüter sind bereits im vergangenen Jahr in die Nähe von Kiew geschickt worden. Wir unterstützen die Ukraine, wo wir können“, betonte Schuster.

Den Kontakt nach Browary, das nahe der ukrainischen Hauptstadt liegt, vermittelte Grodzisks Landrat Mariusz Zgaiski.



Der Rettungswagen aus dem Lahn-Dill-Kreis ist nun in der ukrainischen Stadt Browary im Einsatz. Landrat Wolfgang Schuster (2.v.r.) und Kreistagsvorsitzender Johannes Volkmann (r.) überreichten das Fahrzeug an die Vertreterin der Stadt Tetiana Kovkrak (3.v.l.). Dank der Vermittlung des Landrats von Grodzisk, Mariusz Zgaiski (4.v.l.), können der Kreis und seine Kommunen die Ukraine unterstützen. Mit bei der Spendenübergabe waren auch (v.li.) Slawomir Gorny (Vize-Landrat von Grodzisk) und Sebastian Skrzypczak (Kreistagsvorsitzender Grodzisk).
Foto: Lahn-Dill-Kreis

„Mussig hinnerm Bahndamm“

Konzerte ab Freitag - Frühschoppen mit zwei Kapellen am Sonntag

HAIGER (red) – Das Festival „Mussig hinnerm Bahndamm“ des Musikvereins „Nassau Oranien“ Haiger beginnt am Freitag (23. Juni) um 19 Uhr am Vereinsheim am Hohleichenrain. Das Akustik-Gitarrenduo „Vintage“ (Reiner Wallenfels und Rainhard Schäfer) gibt wird seine Interpretationen bekannter Rocktitel zum Besten.

Danach treten „DoubleStroke“ aus Wetzlar auf. Die Brüder Christian und Oliver Stöhr sind bekannt für ihr virtuos Gitarrenspiel und ihre originelle Songauswahl.

Am Samstag (24. Juni) stehen ab 18.30 Uhr „The Rolix“ aus Lixfeld auf der Bühne, danach wird die Coverband EVE (Foto) den Parkplatz neben dem Vereinsheim rocken. Ein Frühschop-

pen, begleitet von der Feuerwehrkapelle Haiger und dem Musikverein Haiger, wird am Sonntagvormittag ab 10 Uhr das Festival gemütlich ausklingen lassen.

Parken bei den Stadtwerken

Für das leibliche Wohl bietet der Musikverein kühle Getränke und die obligatorische Bratwurst sowie Pommes an. Der Eintritt beträgt am Freitag fünf Euro, am Samstag zehn Euro, ein Kombi-



Familientag am „Haarwasen“

TSV Steinbach Haiger startet Vorbereitung

HAIGER (red) – Mit einem Familientag samt erster Trainingseinheit im SIBRE-Sportzentrum Haarwasen startet Fußball-Regionalligist TSV Steinbach Haiger am Sonntag (25. Juni) in die Vorbereitung auf die neue Saison. Rund ums Stadion wird zwischen 12 und 18 Uhr Einiges geboten. Ähnlich wie im vergangenen Jahr kommen vor allem die kleinen Kinder auf zahlreichen Hüpfburgen auf ihre Kosten. Das neue TSV-Team wird gegen 14 Uhr präsentiert und trainiert danach erstmals zusammen. Es gibt ein umfangreiches Angebot an Speisen und Getränken. Der Eintritt ist frei.

Highlight der Vorbereitung ist das Testspiel am 18. Juli (Dien-

tag, 18.30 Uhr) gegen Bundesligist Eintracht Frankfurt. Es gibt noch Stehplatzkarten. Sitzplatztickets waren innerhalb einer halben Stunde vergriffen. Aber auch der Test am Mittwoch (12. Juli, 18.30 Uhr) gegen West-Regionalligist Alemannia Aachen dürfte interessant werden. Die Aachener sind nur ein heißer Kandidat auf den Meistertitel in der West-Staffel, sondern bringen mit Sasa Strujic und Sascha Marquet zwei Spieler mit, die in Haiger beliebt sind.

Strujic hatte den TSV in diesem Sommer nach fast acht Jahren in Richtung seiner Heimat verlassen. Marquet spielte von 2015 bis 2021 für das Team aus dem Dillkreis.

Viele kostbare Perlen neu entdeckt

Glaubensgespräche zu Psalmen und Fragen des Heidelberger Katechismus im Dekanat wurden eingestellt

HERBORN (hjb) – Vor wenigen Tagen ist eine 25-jährige Ära zu Ende gegangen: Die Glaubensgespräche zu Psalmen und den Fragen des Heidelberger Katechismus im Evangelischen Dekanat an der Dill wurden vom Leitungsteam eingestellt. In Herborn fand das letzte Glaubensgespräch statt, bei dem Pfarrerin Claudia Sattler unter dem Thema „Gottes Lob im Himmel und auf Erden“ Psalm 113 sowie die Fragen 6 und 116 des Heidelberger Katechismus auslegte.

Ernst Villmow würdigte in Vertretung für den erkrankten Leiter der Glaubensgespräche, Pfarrer i.R. Dietmar Balschun, die Veranstaltungsserie, die vor über 25 Jahren von Pfarrer i.R. Karl Müller aus Sechshelden initiiert worden war. Dass der alte Dillkreis vor 25 Jahren sein über 450 Jahre altes Bekenntnisbuch, den Heidelberger Katechismus, wieder entdeckt habe, war sein Verdienst: Pfarrer Müller leitete über 20 Jahre den monatlich und örtlich wechselnden Glaubensgesprächskreis. „Im März 1998 fand das erste Glaubensgespräch im Gemeindehaus Zwingel in Dillenburg statt“, sagte Ernst Villmow, „dazu hatte Pfarrer Müller Professor Dr. Eberhard Busch, den Sohn des bekannten Jugendpfarrers Johannes Busch, aus Göttingen, eingeladen.“ Pfarrer Müller sei es wichtig gewesen, den Heidelberger Kate-

chismus, der seit 1581 auch das Bekenntnisbuch der Gemeinden des Dillkreises war, mit seinen wichtigen Grundlagen des christlichen Glaubens in Form von Fragen und Antworten neu in Erinnerung zu rufen, sagte Villmow.

Zu Beginn seines Ruhestandes war Pfarrer Müller 1996 nach Sechshelden gezogen. In seinem Ruhestand war der rüstige Pfarrer, der aus Rheinhessen stammte und zuletzt als Pfarrer in Gambach bei Gießen tätig war, sehr aktiv: Bis zu seinem Wegzug 2017 hat er 1590 Gottesdienste und Bibelstunden gehalten. Auch kirchengeschichtlich hat er geforscht und zum 200-jährigen Jubiläum der Sechshelden Kirche in 2004 eine umfangreiche Chronik über Sechshelden veröffentlicht. Mit 85 Jahren ist der Pfarrer mit seiner Frau von Sechshelden in den Nordschwarzwald gezogen, um näher bei Kindern und Enkeln zu sein. Der heute 90-Jährige fühle sich immer noch mit dem Dillkreis verbunden, sagte Villmow.

Leitungsteam führte Gesprächskreis fort

Nach dem Wegzug von Pfarrer i.R. Karl Müller wurde die Glaubensreihe zum Heidelberger Katechismus von einem Team um Pfarrer i.R. Dietmar Balschun, Jürgen Daub, Herbert Gran,



Wein vom kirchlichen Weinberg als Dank erhielt das Leitungsteam der Heidelberger Gesprächsreihe. Unser Foto zeigt Pfarrer Dr. Friedhelm Ackva (sitzend, v.l.), Bärbel Köppen, Jürgen Daub, Referentin Pfarrerin Claudia Sattler, Manfred Hoyme, Hermann Kaiser, Ernst Villmow und Herbert Gran.
Foto: Becker-von Wolff

Manfred Hoyme und Ernst Villmow fortgeführt. Hermann Kaiser war seit dem ersten Treffen vor 25 Jahren immer dabei.

In all den Jahren wurden viele kostbare Perlen neuentdeckt und der „Heidelberger“ mehrmals Frage für Frage durchgearbeitet. Es lohne sich, über diese Fragen nachzudenken, sagte ein Teilnehmer: „Sie regen zum Nachdenken an.“ Die Glaubensgespräche wurden mit der Betrachtung eines Psalms in Verknüpfung zu den passenden Fragen des Katechismus ergänzt und bereichert.

Ernst Villmow erinnerte an die Veranstaltung im April dieses Jahres mit dem Publizisten und

Buchautor Günther Klempnauer aus Siegen, der im Gemeindehaus in Wissenbach zu „Gottes Größe in der Schöpfung“ referierte. Und er erinnerte an Eberhard Meiswinkel, der in Eibelshausen in einem Bilderzyklus zum „Vaterunser“ zu den Fragen 119 bis 129 des Heidelberger Katechismus sprach: „Wir schauen dankbar auf segensreiche Jahre und Gespräche zurück, die uns in unserem Glauben gestärkt haben“, sagte Villmow, „unser Dank gilt vor allem Pfarrer Müller und Pfarrer Balschun für ihre Treue in der Leitung dieser Gespräche und dem Leitungsteam sowie unserem Dekan Roland Jaeckle, den Kir-

chengemeinden und allen Referentinnen und Referenten und Mitarbeitenden, die für ein gelingendes Miteinander zum Lobe Gottes beigetragen haben.“

In den zurückliegenden Jahren, besonders nach der Coronapandemie, bröckelten die Besucherzahlen stetig. Das habe zum Entschluss geführt, in Abstimmung mit Dekan Jaeckle die Reihe der Glaubensgespräche zu beenden. „Es war eine gute Zeit, auf die wir mit der Aussage des Predigers Salomo aus Prediger 3,1 dankbar zurückblicken: Alles hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde“, sagte Villmow zum Abschluss.

Mit Termin geht's einfach schneller

Die Terminvergabe im Bürgerservice des Haigerer Rathauses bleibt bestehen

HAIGER (öah/rst) – „Die Pandemie ist vorbei - brauchen wir dennoch einen Termin, wenn wir etwas im Rathaus erledigen wollen?“ - Anfragen dieser Art gehen fast täglich in der Stadtverwaltung ein. Zumindest im Bereich Bürgerservice - einer Abteilung mit hohem Publikumsverkehr - lautet die Empfehlung: Ja, außer man rechnet beträchtliche Wartezeiten ein. Der Bürgerservice bittet die Bevölkerung, die Terminreservierung über das Online-Buchungssystem auf der städtischen Internetseite (www.haiger.de - Terminvereinbarung) zu nutzen. Weil es für alle Beteiligten jede Menge Vorteile und Zeitersparnisse bringt.

„Der Bürger kann sein Anlie-

gen meistens nach ganz kurzer Wartezeit vortragen, und für die Mitarbeiter macht sich die bessere Planbarkeit ebenfalls positiv bemerkbar“, sagt Sabrina Menges (Fachdienstleitung II.3 Bürgerservice). Lediglich bei der Abholung von Dokumenten wird kein Termin benötigt!

Sollte das Bürgerbüro ohne Termin aufgesucht werden, muss mit längeren Wartezeiten gerechnet werden. „Wir bitten um Beachtung, dass aufgrund der Termindichte eine Bearbeitung der Anliegen nicht in jedem Fall spontan garantiert werden kann“, erklärt Sabrina Menges.

Bürger, die keinen Zugang zum Internet haben, können natürlich weiterhin unter der Rufnummer 02773/8110 bei der Stadtverwaltung einen Termin vereinbaren.

Die Terminvergabe im Bereich Bürgerservice ist sowohl bei den

Mitarbeitern als auch bei den Bürgern auf große Zustimmung gestoßen. Durch die Vorab-Reservierung kann die Mitarbeiterkapazität optimal ausgeschöpft werden.

Termine nicht mehr vergessen!

Der Bürger hat die Möglichkeit, seinen Termin ganz bequem von zu Hause aus zu buchen und sich die für ihn passende Zeit auszusuchen. In einer Bestätigungsmail bekommt er anschließend mitgeteilt, welche Unterlagen mitzubringen sind. So ist gewährleistet, dass der Bürger alle notwendigen Unterlagen beim Termin dabei hat und das Anliegen problemlos bearbeitet werden kann. Hinzu kommt, dass bei einer Terminbuchung die Wartezeit für den Bürger auf ein Minimum reduziert wird.

Hinweis: Ein Klick auf die Uhrzeit führt automatisch zum nächsten Schritt der Terminvergabe.

Terminvergabe				
• Dienstag, 20.06.2023				
• Mittwoch, 21.06.2023				
• Donnerstag, 22.06.2023				
• Freitag, 23.06.2023				
• Montag, 26.06.2023				
• Dienstag, 27.06.2023				
• Mittwoch, 28.06.2023				
07:00 - 8:00			07:30	07:45
08:00 - 9:00			08:30	08:45
09:00 - 10:00	09:00	09:15	09:30	09:45
10:00 - 11:00	10:00	10:15	10:30	10:45
11:00 - 12:00	11:00	11:15	11:30	11:45
12:00 - 13:00	12:00	12:15		
13:00 - 14:00			13:30	13:45

Freie Auswahl: So sieht es aus, wenn die Bürger im Internet auf www.haiger.de einen Termin buchen möchten.

Kurz vor dem Termin erhält der Bürger eine Erinnerungsmail. Sollten er es doch mal nicht zur vereinbarten Zeit schaffen, weil etwas dazwischengekommen ist, kann der Termin über die Be-

stätigungsmail mit einem Klick ganz einfach wieder storniert werden. Auch das hilft den Kollegen im Rathaus, die dann nicht ergebnislos auf ihren „Kunden“ warten.

Kairos-Sporttag in Sechshelden

Buntes Programm auf dem Sportgelände

HAIGER-SECHSHELDEN (fra) – Am Samstag (24. Juni) veranstaltet das Haigerer Kairos-Projekt („Kirche mit Menschen aus aller Welt“) wieder seinen jährlich stattfindenden interkulturellen Sport- und Familientag mit Spiel und Spaß für alle.

Die Veranstaltung findet wie im vergangenen Jahr auf dem Sportgelände rund um die Willi-Thielmann-Halle in Sechshelden statt. Gäste sind wie bei allen „Kairos“-Terminen herzlich willkommen. Los geht es um 14.30 Uhr. Ein Fußballturnier mit internationalen Mannschaften beginnt auf dem Kunstrasenplatz bereits um 13 Uhr.

Um 18 Uhr endet der Tag mit einem interkulturellen Gottes-

dienst, der in viele Sprachen übersetzt wird. Für Musik sorgt die junge Sängerin Jimema aus Wermelskirchen, die im vergangenen Jahr bei der TV-Show „The voice kids“ das Finale der besten sechs Teilnehmer erreicht hatte.

Nach dem Gottesdienst gibt es einen Imbiss. Die Angebote des Tages sind kostenlos. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Geboten wird ein buntes Programm aus Sport, Spiel und Unterhaltung. Auch für Speisen und Getränke haben die Organisatoren gesorgt, die wie immer vom städtischen Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit und vom Lahn-Dill-Kreis unterstützt werden. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen.



Ein großes Programm für Kinder ist geplant. Foto: Triesch

Neue Abstellplätze für Fahrräder

Sichere „Parkmöglichkeit“ an der Kirchtreppe - Behindertenparkplatz in Richtung Marktplatz verlegt

HAIGER (öah/rst) – Immer mehr Menschen sind mit Fahrrädern unterwegs, und das ist gut so. Um den gestiegenen Bedarf nach sicheren Abstellplätzen zu decken, hat die Stadt Haiger einen neuen „Fahrrad-Parkplatz“ am Rathaus (Kirchtreppe) angelegt. An den Vierkant-Rohren lassen sich die zum Teil hochwertigen Fahrräder mit handelsüblichen Schlössern gut befestigen.

„Die zuvor genutzten Abstellmöglichkeiten entsprachen nicht mehr den heutigen Anforderungen“, erklärte der Erste Stadtrat Helmut Schneider. Auch aus der Bevölkerung sei – zum Beispiel im Zusammenhang mit dem Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren“ – der Wunsch nach mehr und besseren Fahrradständern geäußert worden.



Fünf stabile Metall-Gestelle unterhalb der Kirchtreppe dienen als sicherer Abstellplatz für Fahrräder. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Deshalb habe sich der Magistrat entschieden, die neuen Radständer montieren zu lassen. Die Abstellfläche für die „Drahtesel“ wechselte vom Marktplatz zur Kirchtreppe. Gleichzeitig wurde der dortige Behindertenparkplatz in Richtung Marktplatz (Höhe Rathaus-Apotheke) verlegt.

Dies geschah auf Initiative des Arbeitskreises für Senioren- und Behindertenfragen. Dieser hatte sich gewünscht, dass der Behindertenplatz ebenerdig angelegt werden sollte.

Weitere Abstellplätze am Marktplatz geplant

Wie das Ordnungsamt der Stadt mitteilte, sind weitere Fahrrad-Abstellplätze im Bereich des Stadthauses am Marktplatz (Haus Ehe) geplant.

„Twirling Bells“ feiern

HAIGER (red) – Die „Twirling Bells“ feiern am Samstag (24. Juni, 14 - 19 Uhr) ihren 25. Geburtstag am DGH Sechshelden. Für Tanz, Speisen und Getränke ist gesorgt. Kontakt: Tel. 0151/56161463

„Kommunen brauchen Realismus und Verlässlichkeit“

Gemeinsame Presseerklärung der Kommunalen Spitzenverbände

PFUNGSTADT (red) – Die Kommunalen Spitzenverbände, Hessischer Städtetag, Landkreistag und Städte- und Gemeindebund, haben anlässlich der Kommunalen Konferenz zwischen Landesregierung und Kommunen in der Hessentagsstadt Pfungstadt nachdrücklich Realismus und eine verlässliche wie umfassende finanzielle Unterstützung durch das Land eingefordert.

Die Leistungsfähigkeit von Landes- und Kommunalverwaltungen müsse gesichert, Aufgaben und Standards priorisiert werden. Angesichts immenser Herausforderungen und eines immer stärker spürbaren Arbeitskräftemangels, müssten Bund und Land die Grenzen des Leistbaren anerkennen und danach handeln, heißt es in einer gemeinsamen Presseerklärung.

Dafür nennen die Spitzenverbände aus vielen Beispielen unter anderem das Thema der Finanzierung und Gestaltung des öffentlichen Personennahverkehrs und der Infrastruktur. Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingenfeld (Präsident Städtetag): „Die Finanzmittel in Höhe von 2,2 Milliarden Euro, die unmittelbar den Verkehrsverbänden zugeleitet werden, reichen nicht aus, um den Verkehrsbedarf (Strecken, Netzangebot,

Fuhrpark, Personal etc.) gerecht zu werden.“ Bund und Land müssten die Mittel weiter deutlich aufstocken, um den Bedarf zu decken, der durch das Deutschlandticket noch zunehmen werde. „Wir fordern mehr Realitätssinn und einen Blick für das Machbare. Wenn Wunsch und Wirklichkeit weiter auseinanderklaffen, schadet das dem Vertrauen der Menschen in die Leistungsfähigkeit des Staates.“ Im Bereich des Wohnungsbaus vermissen die Kommunen eine Priorisierung des Landes und demzufolge eine bedarfsgerechte Wohnungsbauförderung.

Zudem bewegt das Thema „Flüchtlinge“ Städte, Landkreise und Gemeinden nach wie vor. Aus ihrer Sicht sind die Ergebnisse des Flüchtlingsgipfels im Mai nicht ausreichend, um die gestellten Herausforderungen angemessen zu meistern. Landrat Wolfgang Schuster, Präsident des Hessischen Landkreistages erklärte: „Auch wenn die vom Bund zur Verfügung gestellten Mittel für Hessen in Höhe von 74 Mio. Euro an die kreisfreien Städten und Landkreise weitergeleitet werden, reichen sie keinesfalls aus. Für die Aufnahmen und Unterbringung, Integration, Bildungs- und Gesundheitsangebote und vieles mehr sind

vor Ort weitaus mehr finanzielle Ressourcen erforderlich. Konkret erwarten wir von Bund und Land eine vollständige Erstattung der Kosten für Unterkunft und Heizung, eine monatliche pro-Kopf-Pauschale, eine vollständige Übernahme der Integrationskosten – Investitions- wie Betriebskosten – und die Kostenübernahme für unbegleitete Minderjährige. Darüber hinaus sind zukünftige Bundesmittel ohne Abzüge des Landes vollständig an die kommunalen Gebietskörperschaften weiterzuleiten.“

„So geht es nicht weiter!“ resümiert Bürgermeister Markus Röder, Erster Vizepräsident des Städte- und Gemeindebundes: „Viele Leistungsversprechen aus Bundes- und Landespolitik sind für niemanden erfüllbar, weil Personal und Geld fehlen und nicht herbeigezaubert werden können.“ Beispielpflicht zeige sich das bei der Kinderbetreuung: „Aus Berlin kommt der Rechtsanspruch auf den Betreuungsplatz, aus Wiesbaden der hohe Personalstandard, mit dem der Anspruch nicht voll umzusetzen ist. Was von Bund und Land nicht kommt ist ausreichend und dauerhaft Geld für Investitionen – da gibt es gar nichts – und laufenden Betrieb. Das kann so nicht weitergehen“, sagt Röder.

Amtliche Bekanntmachungen



Bekanntmachung des Bürgermeisters als Wahlleiter der Stadt Haiger im Nachgang zur Wahl der Stadtverordnetenversammlung am 14.03.2021

Ausscheiden eines Stadtverordneten bzw. Nachrücken eines Stadtverordneten

- Gemäß §§ 33 und 34 Hess. Kommunalwahlgesetz (KWG) -

hier: Wahlvorschlag Nr. 1 „Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU-Haiger)“

1. Der Stadtverordnete Herr Ben David SINGH hat mit schriftlicher Erklärung vom 01.06.2023 mit sofortiger Wirkung auf die weitere Ausübung seines Mandates in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger verzichtet (§ 33 Abs. 1, KWG).

Gemäß §§ 33 und 34 KWG habe ich festgestellt, dass

- der Stadtverordnete, Herr Ben David SINGH gemäß seiner Erklärung vom 01.06.2023 mit sofortiger Wirkung aus der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger ausgeschieden ist und

- an deren Stelle aus dem CDU-Haiger-Wahlvorschlag als nächster noch nicht berufener Bewerber mit den meisten Stimmen, Herr Christian SCHNEIDER, Am Loh 3, 35708 Haiger-Langenaubach als Stadtverordneter in die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger nachrückt.

2. Gegen meine vorgenannte Feststellung kann jede wahlberechtigte Person des Wahlkreises Haiger gemäß § 25 KWG binnen einer Ausschlussfrist von 2 Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch einer wahlberechtigten Person, die nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn mindestens 100 Wahlberechtigte diesen Einspruch unterstützen. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei mir, als Wahlleiter, einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.



Für 189 EUR mtl. leasen¹
Der Vitara. Macht Sinn, macht Laune.

Jetzt mit kleinen Raten zum Vitara Hybrid. So schonen Sie Ihre finanziellen Reserven und können sich mit dem Vitara auf jedem Terrain sehen lassen.

Autohaus Caspers GmbH
Am Güterbahnhof 8 • 35683 Dillenburg
Telefon: 02771 90000 • Telefax: 02771 900029
E-Mail: caspers@suzuki-handel.de
www.suzuki-handel.de/caspers

Kraftstoffverbrauch Suzuki Vitara 1.4 BOOSTERJET HYBRID Comfort (95 kW | 129 PS | 6-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.373 ccm | Kraftstoffart Benzin): innerstädtisch (langsam) 5,9 l/100 km, Stadttrand (mittel) 4,7 l/100 km, Landstraße (schnell) 4,6 l/100 km, Autobahn (sehr schnell) 6,0 l/100 km, Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,3 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 120 g/km.

Die Umstellung auf das neue WLTP-Messverfahren macht eine Änderung der derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen zu Verbraucherinformationen zu Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen und Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen (Pkw-ENVKV) erforderlich. Die Novellierung der Pkw-ENVKV ist bislang noch nicht erfolgt. Da NEFZ-Werte für dieses Fahrzeug nicht vorliegen, haben wir die auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte als WLTP-Werte angegeben. Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen.

¹ Leasingbeispiel für einen Suzuki Vitara 1.4 BOOSTERJET HYBRID Comfort auf Basis des Fahrzeugpreises in Höhe von 27.050,00 Euro, zzgl. 1.390,00 Euro Bereitstellungs- und 120,00 Euro Auslieferungspaket; Gesamtpreis 28.560,00 Euro; Leasing-Sonderzahlung: 3.635,00 Euro; Laufzeit: 48 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km; 48 monatliche Leasingraten à 189,00 Euro; Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt allein für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Aktionszeitraum: 1.4.2023 - 30.6.2023. Nicht mit anderen Suzuki Aktionen kombinierbar. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

„Summer Splash“: Spaß mit Freunden

Programm für junge Leute in Sinn

SINN (ldk) – Sommer, Sonne, Freibad: Einen ganz besonderen Tag im Waldschwimmbad Sinn können Jugendliche und junge Erwachsene am 1. Juli erleben. Dann laden die Jugendförderung des Lahn-Dill-Kreises sowie die Jugendpfleger der Städte und Gemeinden im Lahn-Dill-Kreis zum großen Jugendfestival „Summer Splash“ ein.

Auf die Zwölf- bis 21-Jährigen warten einige Attraktionen: Gladiatorenarena, Tischkicker-Turniere, Wikinger-Schach, Spike-

ball ein Arschbombenwettbewerb und vieles mehr. Ab 19 Uhr gibt es Live-Musik mit der Coverband „X-Chords“.

Der Eintritt ist frei. Und das Beste für alle Jugendlichen: Mama und Papa dürfen nicht mit rein. Vom Bahnhof Sinn aus bringt ein kostenloser Shuttle die jungen Leute zum Waldschwimmbad und wieder zurück. Für die Aufsicht während der Veranstaltung sorgen die Jugendpfleger sowie die Mitarbeiter der Jugendförderung des Lahn-Dill-Kreises.



Auf Wiedersehen in Haiger: Nach ereignisreichen Tagen stellten sich Gäste und Gastgeber noch einmal zu einem Gruppenfoto.

Foto: privat

Große Wiedersehensfreude

50 Haigerer erleben schöne und ereignisreiche Tage in der Partnerstadt Montville



Eckhard Lauer musiziert und referiert

HAIGER (red) – Der Seniorenkreis der Freien evangelischen Gemeinde Haiger im Hickenweg 34 lädt für den 29. Juni (Donnerstag, 15 Uhr) zu einem Konzernachmittag ein. Zu Gast ist der Zitherspieler Eckhard Lauer. Er ist mit der Zither nicht nur in vielen Kirchengemeinden unterwegs, sondern hat auch Konzerte am Schönblick in Schwäbisch Gmünd und gibt dort Seminare zu Veeh-Harfen. Früher war die Zither auch in unserer Gegend ein häufig gespieltes Instrument - in Kirchen und zur Hausmusik. Heute hört man diese Musik nur noch sehr selten. Eckhard Lauers Repertoire beschränkt sich nicht nur auf christliche Lieder, er spielt auch bekannte Werke klassischer Komponisten wie Bach, Mozart oder Verdi. Eröffnet wird der Konzernachmittag mit einem leckeren Kuchenbuffet. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. Foto: Lauer

Ballett in Westerbürg

HAIGER/WESTERBURG (chp) – Die Haigerer Ballettschule Ivanisi führt am Samstag (24. Juni, 17 Uhr) und Sonntag (18 Uhr) das Märchen „Schneewittchen“ auf. Fast 80 Mädchen und Jungen werden die Geschichte um das hübsche Mädchen, die sieben Zwerge und den verzauberten Apfel auf die Bühne der Stadthalle Westerbürg bringen. Schneewittchen wird von Liv Stehl, die böse Königin von Ballettlehrerin Elisabeth Höfer gespielt werden. Die Choreographie ist ein Gemeinschaftsprojekt von Elisabeth Höfer und Dana Manolescu Ivanisi. Das Ausweichen nach Westerbürg ist mangels ausreichend großer Bühne im nördlichen Dillkreis notwendig. Weitere Informationen gibt es bei: Elisabeth Höfer (Tel. 0176/72286003).

Flohmarkt für Jedermann

HAIGER (red) – Am 2. Juli (Sonntag) findet am Schützenhaus Haiger der erste Flohmarkt für jedermann statt. Angeboten werden darf alles - außer Neuware! Um 7 Uhr beginnt der Aufbau auf und vor dem Bogenplatz. Eine Standreservierung ist ab dem 26. Juni unter den Rufnummern 0151/40166831 oder 0151/42800650 möglich. Die Standgebühr beträgt fünf Euro pro laufendem Meter. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

APOTHEKE

Sonnen Apotheke, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773 - 912244

AUTOHAUSER

Autohaus Metz GmbH, SEAT / CUPRA + SKODA Vertragshändler KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, www.autohausmetz.de.

HAUS UND GARTEN

Samen Schneider, www.samen-schneider.de Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4. Tel. 02773 / 810512 Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

GERÜSTBAU UND VERLEIH

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

BAU-SACHVERSTÄNDIGER

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbaude.de, 0171/5162438

MONTVILLE/HAIGER (öah/aro) – Mit Bus und PKW machten sich an Fronleichnam wieder über 50 Freundinnen und Freunde der Verschwisterung Haiger – Montville auf den Weg nach Frankreich. „An Bord“ befanden sich langjährige Teilnehmer wie Gerhard Kämpfer aus Haigerseelbach, aber auch elf Schülerinnen und Schüler der Johann-Textor-Schule, die zum ersten Mal mit in die Normandie fahren. Begleitet und betreut wurden sie und ihre „Corres“ (Austauschschüler) von ihrem Französischlehrer Ralf Kaczerowski und seiner französischen Kollegin Carine Spinneweber.

Aus dem Haigerer Rathaus waren Robin Simig und Sebastian Wickel erstmals zu Besuch in der Partnerstadt.

An der dortigen Stadthalle „Espace Jean-Loup Chretien“ wurden die deutschen Gäste bei strahlendem Sonnenschein bereits von Bürgermeisterin Anne-Sophie Clabaut, Haigers Bürgermeister Mario Schramm und dem Verschwisterungs-Komitee

erwartet und mit Kuchen, Gebäck, Käse und erfrischenden Getränken bewirtet. Die „Neuen“ wurden mit ihren Gastfamilien bekannt gemacht, die „Erfahrenen“ tauschten Küsse und Neuigkeiten aus.

50 Großsegler vereinen sich in Rouen zur großen „Armada“

Nach einem Abend in den Familien traf sich der überwiegende

Teil am nächsten Morgen am Bahnhof Montville, um gemeinsam nach Rouen zu fahren. Dort stand als Hauptattraktion der Besuch der „Armada“ an – ein zehntägiges Treffen von 50 Großseglern und Schiffen aus aller Welt. Dabei ist es möglich, die Schiffe zu besichtigen und die unterschiedlichen Schiffstypen kennenzulernen. Neben den Kais gibt es an der Seine jede Menge weitere Attraktionen zu entdecken: Mitmachaktionen, Informationsstände, Gastronomie und Musik. Ein „Muss“ für alle, die zum ersten Mal in Rouen sind, ist natürlich unter anderem „Le Gros Horloge“, die große astronomische Uhr mit einem Zifferblatt von 2,50 Metern Durchmesser, 24 Sonnenstrahlen und einem Uhrwerk aus dem Jahr 1389. Interessant ist, dass die Uhr nur einen Stunden- und keinen Minutenzeiger besitzt.

Ein Straßenschild zeigt die Entfernung an

Der Samstag wurde überwiegend zum Erkunden der Gegend und für Ausflüge genutzt – zum Beispiel zum Haus des Malers Claude Monet oder an die Kanal-küste bei Dieppe, oder auch einfach nur zum Shoppen in einem französischen Supermarkt. Abends trafen sich dann alle Gäste und Gastgeber wieder in der Stadthalle zum traditionellen Verschwisterungsabend.

Nach Redebeiträgen der Montviller Bürgermeisterin Anne-Sophie Clabaut, des Haigerer Bürgermeisters Mario Schramm und der Vorsitzenden der beiden Verschwisterungskomitees, Patrick Blondel und Andreas Rompf,



Die Zukunft scheint gesichert. Zahlreiche junge Menschen füllen die Freundschaft zwischen Montville und Haiger mit Leben.

Foto: Wolfgang Haber

wurden Geschenke ausgetauscht. Dabei bekam die Stadt Montville ein Straßenschild mit der Aufschrift: „Haiger – 636 km“, das demnächst in Montville den Weg in die Partnerstadt zeigen wird. Der weitere Abend verlief dann äußerst fröhlich mit „Manger – Chanter – Danser“ (Essen, Singen, Tanzen), bis nachts um zwei Uhr gemeinsam der Saal aufgeräumt wurde.

Die Verabschiedung am Sonntagmittag war von der gleichen Herzlichkeit geprägt wie das ganze Treffen. Und so haben schon mehrere „neue“ Familien aus Montville signalisiert, dass sie im kommenden Jahr gerne auch mit nach Haiger kommen möchten.

Gastgeber in Haiger werden gesucht

Menschen aus Haiger und Umgebung, die interessiert sind an dieser partnerschaftlichen Verbindung und mehr dazu wissen wollen, können sich gerne melden. **Kontakt:** Andreas Rompf, andreas.rompf@haiger.de, Tel. 02773 811 177.



Bürgermeisterin Anne-Sophie Clabaut erhielt vom Haigerer Bürgermeisters Mario Schramm (2.v.l.) und dem Vorsitzenden des Haigerer Verschwisterungskomitees (l.) ein Straßenschild mit der Aufschrift „Haiger – 636 km“, das künftig den Weg in die Partnerstadt zeigen soll.

Foto: Wolfgang Haber



Beim Verschwisterungsabend herrschte wieder eine tolle Stimmung.

Foto: Wolfgang Haber



Das hat Tradition: Vor dem (tränenreichen) Abschied wird eine Runde getanzt.

Foto: Wolfgang Haber



In Rouen stand als Hauptattraktion des Programms der Besuch der „Armada“ an.

Foto: Wolfgang Haber